

Das „Ich-Häferl“ zur Stärkenerhebung - Grundschule

„WAS KANN ICH? ICH KANN VIEL MEHR, ALS ICH ANFANGS DACHTE!“

Die Kinder schreiben zuerst ihren Namen in den Sockel des Häferls.

Nun zeichnen sie ihrem momentanen Selbstwertgefühl entsprechend den Flüssigkeitsstand ein.

Je besser die gegenwärtige Befindlichkeit des Kindes ist, desto mehr Flüssigkeit befindet sich im Häferl.

Als nächsten Arbeitsschritt schreiben die Kinder **Eigenschaften**, **Fähigkeiten** und **Verhaltensweisen**, die sie zurzeit an sich selbst bemerken in das Häferl.

Anschließend gehen die Kinder im Klassenraum umher und schreiben in die Pfeile auf den Blättern der MitschülerInnen Fertigkeiten und Stärken, die sie an ihnen bewundern.

Dadurch wird das Häferl zusätzlich „gefüllt“. Die Flüssigkeit steigt. Zur Abrundung findet eine Besprechung der Ergebnisse in der Gruppe statt.

